



**VIDEOLINK:** <https://www.youtube.com/watch?v=SGtpHz872C0>

**NAME DER DEMONSTRATORIN:** Ana Tavčar

**THEMA DES VIDEOS:** Ostern

**PRODUKT /ERGEBNIS:** Osterhasen mit Servietten-Ohren

**TRANSKRIPTION:**

Willkommen bei Goethe. Mein Name ist Ana und jetzt ist Zeit für... Ostern!  
Osterhasen, Ostereier, Osterferien – das höchste christliche Fest ist in Deutschland sehr beliebt.

Warum und wie feiern wir Ostern und woher kommen die Symbole für das Osterfest?

Hier sofort einige Antworten und die Oster-Statistik:

Osterfeiertage sind für Familienbesuche reserviert. Über die Hälfte aller Deutschen feiert das **Osterfest mit der Familie**.

Fast 80% Prozent aller deutschen Haushalte hübschen ihr Zuhause mit Osterdekoration auf.

Selbstgemachte Dekoration ist sehr beliebt: 65 Prozent der Deutschen bemalen **Ostereier mit bunter Farbe**. Fast 30 Prozent basteln ein eigenes Osterkörbchen.

Na dann basteln wir auch selbst was! Ich habe nachgedacht... Zu einem Osterfrühstück gehören natürlich gekochte Eier. Na ja, warum die nicht gleich als Deko-Element auf dem Tisch nutzen?

Die Osterhasen mit Servietten-Ohren sind total leicht zu basteln und werden allen ganz bestimmt super gefallen!

Was brauchen wir?

gekochte Eier

Servietten

Schere

Geschenkband

Permanent-Marker

Und so einfach ist es:

Zuerst werden die Hasen-Gesichter auf die Eier gemalt.

Für die Ohren wird eine Serviette mit einer Schleife um die Eier gebunden.

Es wird besonders chic aussehen, wenn die Muster und die Farbe der Serviette an die Tischdeko angepasst werden. Ich finde zarte Farben und Pastelltöne besonders schön...

Die Ecken der Servietten werden abgeschnitten ... und mit einer Schere in die spitze Ohrenform gebracht.

Fertig ist der Osterhase mit dem Osterei!

Übrigens, wie passen Hasen und Eier eigentlich zusammen? Das wissen die meisten Deutschen auch nicht.

Na ja, unter den bekanntesten Bräuchen und Traditionen an Ostern ist wohl **das Verschenken bemalter Eier**. Das Ei ist in den meisten Kulturen ein Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben.

**Und woher kommt der Osterhase?** Auch dafür gibt es verschiedene Erklärungen: Zum einen gilt auch der Hase als Symbol der Fruchtbarkeit, zum anderen als Symbol des Frühlings.

Im 17. Jahrhundert war erstmals die Rede vom Osterhasen, der die Eier bringt.

Und was passiert eigentlich mit den Eiern? Die werden versteckt!

Dieses beliebte Spiel ist seit dem 18. Jahrhundert belegt. Die Eltern wollten die Kinder mit dem Verstecken von Ostereiern eigentlich unterhalten. Versteckt wurden gefärbte oder bemalte Hühnereier. Schokolade war damals noch ein Luxusartikel.

Aber gerade die Schokoladeneier sind heutzutage sehr beliebt: laut Statistik liegen am häufigsten **Süßigkeiten in den Osternestern**.

Und hier noch ein Funfact dazu:

Süßigkeiten sind das liebste Ostergeschenk der Deutschen. Entsprechend ist auch der Schokoladenkonsum zur Osterzeit besonders hoch. Durchschnittlich nascht ein Haushalt mehr als **1 Kilogramm Schokolade** über die Feiertage. Und das ist etwa 50 Prozent höher als im sonstigen Jahr und ist noch höher als in der Weihnachtszeit!

Na ja, aber die gekochten Eier kommen doch auf den Ostertisch. Während der durchschnittliche Deutsche rund 205 Eier pro Jahr verspeist, was in etwa vier Eiern pro Woche entspricht, werden in den Osterwochen **im Schnitt drei Eier mehr** gegessen.

Na dann... auf Osterhasen mit Ostereiern! ☺

Oh und wie war das noch?

Die Ostereier werden versteckt.

Und die werden von Kindern gesucht.

Wir haben ja auch noch Passiv-Strukturen gelernt. Wie macht man das eigentlich!

Ganz einfach, immer das Verb „werden“ verwenden und dann am Ende die Partizipien: gemalt, versteckt, gegessen... Probieren wir es mit suchen: ich werde gesucht, du wirst gesucht, er/sie/es wird gesucht, wir werden gesucht, ihr werdet gesucht und sie werden gesucht.

So einfach ist es!

Aber zuerst wird mal richtig gefeiert – mit Osterhasen und Ostereiern und allem, was noch dazu gehört. Frohe Ostern!